

Ausgabe 27 • Dezember 2023

WDTU

magazin

Tanz. Unternehmen. Heute.





WDTU-Business-Days bei hochsommerlichen Temperaturen in Hamburg

Fazit: „Brandheiße“ Informationen

Die WDTU-Business-Days sind vorbei und sie waren ein voller Erfolg! Vom 8. bis zum 10. September trafen sich interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer in der Hamburger Tanzschule Heiko Stender, um sich mit den neuesten Trends und Entwicklungen in der Welt der Tanzschulbetriebe zu befassen sowie wichtige Einblicke in branchenübergreifende Themen zu erhalten.

Text: Cathrin Beuss

Fotos: Karl-Werner Wiemers

Die Tagung hat in diesem Jahr wieder zahlreiche Teilnehmende aus Tanz- und Ballettschulen zusammengeführt. Die zweitägige Veranstaltung bot den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, sich über Aktuelles aus der Branche zu informieren sowie wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Begrüßt wurden die vor Ort Anwesenden als auch die online Teilnehmenden vom WDTU-Präsidium sowie von der BR-Journalistin Julia Hofmann, die als Moderatorin gewonnen werden konnte. Schon bei der Aufzählung der zu erwartenden Beiträge wurde deutlich, dass die Veranstaltung ein breites Spektrum an Vorträgen, Workshops und Seminaren bereithielt. Kurz: Zwei spannende Tage voller neuer Erkenntnisse und interessanter Begegnungen.

Die Referentinnen und Referenten – allesamt absolute Experten auf ihren Gebieten – vermittelten praxisnahes Wissen zu unternehmensrelevanten Themen: »Steuerrecht« von der Verbandssteuerberaterin Corinna Matthes, »Positive Psychologie« mit Vanessa Schulz oder auch »Künstliche Intelligenz«, vorgetragen von Dr. Vanessa Just, Vorstandsmitglied im KI-Bundesverband, standen zum Beispiel auf der umfangreichen Tagungsordnung.

▶ 6



Gemeinsamer Schwerpunkt aller Vorträge war es, den Teilnehmenden praxisnahe Kenntnisse zu vermitteln und sie bei der Umsetzung ihrer eigenen unternehmerischen Ziele zu unterstützen.

Die WDTU-Business-Days haben in diesem Jahr erneut gezeigt, dass sie eine hervorragende Plattform für Unternehmende sind. Die zahlreichen Highlights, wie beispielsweise die Keynote von Youri Keifens zum Thema »Spaß mit Buchstaben« oder der Vortrag zum Thema »Urheberrecht in Tanzschulen« von Dr. Stefan Ventroni, boten spannende Einblicke und Denkanstöße. Über die umfassende Materie beim »Pricing« referierte Prof. Dr. Torsten Olderog, der nach seinem mitreißenden Vortrag mit Standingovations verabschiedet wurde.

Durch das Come-together am Freitag und die Abendveranstaltung am Samstag ergaben sich viele

Möglichkeiten zu Networking und kollegialem Austausch. Die Veranstaltung bot hierfür zahlreiche Gelegenheiten: Von den Pausen zwischen den Vorträgen bis hin zu den Abendevents.

Insgesamt lässt sich daher ein äußerst positives Fazit ziehen: Die WDTU-Business-Days sind ein Muss mit „brandheißen Infos“ für jeden Unternehmenden, der sich weiterentwickeln und vernetzen möchte.

Ein besonderer Dank geht abschließend an Heiko Stender, der mit seinem Team ein hervorragender Gastgeber war.

»Business Days« – Save the date

6.–8. September 2024 • Hamburg • City Nord

Alle Infos und Buchung mit Frühbucherrabatt im WDTU-Mitgliederbereich unter:

→ Tagung & Seminare → [»Business Days 2024«](#)



Foto unten:

Moderierte souverän durch zwei klimatisch wie thematisch heiße Tage: BR-Journalistin Julia Hofmann.

Foto rechts oben:

Schon das Come-together am Freitagabend förderte – trotz hochsommerlicher Temperaturen – einen intensiven Gedankenaustausch unter den an den »Business Days« teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen.

Foto rechts Mitte:

Den wohl am meisten beachteten Vortrag der Tagung hielt Marketing-Professor Torsten Olderog zum Thema »Preisgestaltung in Tanzschulen«.

Foto rechts unten:

Verabschiedung durch das Präsidium und Dank an den Gastgeber Heiko Stender nach zwei thematisch gut gefüllten Tagen in Hamburg.





Beliebt, weil flexibel

Schlossfeste '23, und was '24 kommt

„Ein wundersames Fest der Burgherrlichkeit, das vor kurzem zelebriert ward. Gemeinsam ergötzen sich liebreizende Prinzessinnen, edle Prinzen und holde Knappen mit ihrem erlauchten Gefolge.“

Text: Andre Kasel

Fotos: TS Bootz-Ohlmann, Tanzcenter Bitburg

Das Schlossfest erfreut sich seit 2019 kontinuierlich steigender Beliebtheit – und das nicht zuletzt aufgrund seines flexiblen Konzepts. Denn dieses sieht keine Bindung mehr an einen bestimmten Termin oder eine Jahreszeit vor. Das Fest wird mittlerweile ganzjährig gefeiert und findet seinen Platz im Programm durchführender Tanzschulen immer dann, wenn es am besten passt. Sogar während des Karnevals wurde das Schlossfest bereits erfolgreich integriert – warum auch nicht...?



Vor allem die Möglichkeit, dass Kinder sich verkleiden können, ist – jahreszeitunabhängig – immer ein großer Hit. Es gibt sogar Tanzschulen, die einmal ihr gesamtes Ambiente komplett umdekorieren. Zudem gibt es viele verschiedene Attraktionen: Ein roter Teppich, ein Thron oder eine Fotowand sind nur einige der Attraktionen, vor oder auf denen man schöne Erinnerungen festhalten kann. Außerdem gibt es Mitmachtanze und einen Sinnes-Parcours, Schatzkisten, Geschenke und Urkunden. Dem Vernehmen nach stößt das bei den ganz jungen Kunden auf begeisterte Zustimmung.

Aber es gibt auch Wünsche, die die kleinen Gäste selbstbewusst äußern: So werden bislang Zauberstäbe in allen Farben vermisst – ein „Manko“, an dem Ihre WDTU-GmbH bereits jetzt ebenso arbeitet, wie an passender musikalischer Begleitung für das Schlossfest 2024. Nach dem diesjährigen, erfolgreichen Titel »Schlossfest« von Nilsen und dem dazu von Anna Molitor aus Bonn choreografierten Tanz laufen jetzt Gespräche mit drei bis vier verschiedenen Kinderliedermachern, um von diesen thematisch passende Songs freigegeben zu bekommen.

Den Inhalt des Schlossfestpakets 2024 werden wir Ihnen wie gewohnt beim Intako vorstellen. Hilfreich für die Vorbereitung wäre es allerdings, noch mehr Rückmeldungen als bisher zu bekommen, welche Tanzschulen im kommenden Jahr ein Schlossfest planen und welche Veränderungen bzw. Ergänzungen gewünscht werden. Neben der Optimierung des Pakets ist es u. a. ein Ziel, eine Schlossfest-Landingpage mit allen teilnehmenden Betrieben zu installieren sowie diese Informationen auch den Medien zur Verfügung stellen.

Also: Machen Sie mit beim Schlossfest 2024! Wir freuen uns über Ihr Mitwirken und eine hohe positive Außenwirkung zugunsten aller durchführenden Tanzschulen.



Europameisterschaft in Neunkirchen

Am 25. November wurde es voll in Neunkirchen im Saarland. Hunderte von Tänzerinnen und Tänzern – genau genommen 534 – reisten (fast alle schon am Vortag) zur D4F-Europameisterschaft an. Die ausrichtende Tanzschule Bootz-Ohlmann hatte es sich nämlich nicht nehmen lassen, ein besonderes Highlight gemeinsam mit D4F zu organisieren.

*Text: Mara Richter
Fotos: Andre Kasel*

Denn bereits am Freitag gab der vietnamesische Superstar Trong Hieu Nguyen für seine Fans aus ganz Deutschland und Holland einen zweistündigen Tanzworkshop. Der besondere Clou für die Teilnehmenden des Workshops war, dass sie am Folgetag auf der EM gemeinsam mit Trong auf der Bühne stehen, und ihn bei seinem Liveauftritt zu einer der Siegerehrungen tänzerisch unterstützen durften.

Nach diesem tollen „Warm-up“ startete die EM dann direkt am frühen Samstagmorg um 8:00 Uhr in der Neunkirchener Gebläsehalle. Viele aufgeregte Kids tanzten sich durch die Vorrunden bis hin zum Finale. In jeder Solokategorie waren rund 25 Tänzer am Start – eine anspruchsvolle Aufgabe für die Wertungsrichter, aus diesem starken Starterfeld den oder die Europameister zu küren.

Die sensationellen Leistungen rissen nicht ab: Auch die Juniors, Smallgroups, Teams und Open-Showcase-Teilnehmer ließen es richtig krachen und brachten so tolle Leistungen auf die Bühne, dass die ausverkaufte Halle förmlich kochte.

Der Tag endete mit dem fulminanten Abendprogramm in der Königskategorie – den Adults. Alle Tänzer tanzten sich mit herausragenden Leistungen durch die unterschiedlichsten Stilrichtungen, angefangen von Contemporary, über Hip-Hop, Afro- und Ladystyle bis hin zu Heels und Commercial.

Klar, dass bei einem solchen Wettbewerb alle Beteiligten gespannt den Ergebnissen entgegenfieberten. Alle drei Siegerehrungen – eine wurde sogar vom saarländischen Innenminister Reinhold Jost durchgeführt – waren Gänsehautmomente. Tänzer sowie Schlachtenbummler ließen gemeinsam ihren Emotionen freien Lauf, da durfte das eine oder andere Freudentränkchen nicht fehlen.

Hatten die einzelnen Kategorien der Europameisterschaft im Lauf des Tages nicht schon hinreichende Höhepunkte geboten, so konnten diese durch den Auftritt des vietnamesischen Superstars Trong nochmals gesteigert werden.

Für Trong war es wie ein „Nach-Hause-Kommen“, da er selbst vor vielen Jahren seine Karriere als D4F-Tänzer auf Contests und Meisterschaften begründete. Jetzt performte er gemeinsam mit den Workshopteilnehmern des Vortages auf der Bühne der D4F-EM und rockte den Saal mit seinen tollen Songs. Die Kids waren begeistert und fühlten sich ihrem Idol so nah wie noch nie. Denn schließlich war Trong ja einer von ihnen, auch wenn er in seiner vietnamesischen Heimat inzwischen ein gefeiertes Idol ist.

Wer jetzt dachte, das sei der nicht mehr zu toppende Höhepunkt der Europameisterschaft gewesen, irrte. Denn kurz darauf flimmerte noch eine weitere Überraschung über die Videowand im Saal. Keine Geringere als Sarah Connor richtete ein aufgezeichnetes Überraschungsgrußwort an alle Aktiven und bedankte sich nochmals für die tolle Flashmobaktion im vergangenen Jahr, als an gleicher Stelle hunderte D4F-Tänzer zu ihrem Song »Ring my Bell« tanzten. Ein Raunen ging vernehmbar durch den Saal, als Sarah Connor eingeblendet wurde, ein Moment der sich bei der anwesenden D4F-Familie für immer eingepägt hat.

Moderatorin Alice De Grazia griff den Faden spontan auf und inszenierte ein schnelles tänzerisches und optisch faszinierendes Dankeschön an Sarah Connor mit alle Tänzern, Gästen und dem D4F-Team: Eine Taschenlampenchoreografie mittels „Handy“ zu ihrem neuesten Song »I wonder« vom aktuellen Weihnachtsalbum (*Musikbesprechung siehe S. 22*). Handylichter, Weihnachtsstimmung, frisch gekürte Europameister – mehr ging nicht! Die Contestsaison 2023 hätte kein besseres Ende finden können...



Dance4Fans-Termine 2024

Schulungen

Wertungsrichter-Lizenzwerb

3. Februar Heiligenhaus, Tanzschule Heigl

D4F-Coach-Camp

16.–17. März Heiligenhaus, Tanzschule Heigl

Contests

27. Januar Valkenburg (NL)
Tanzschule Beats & Bars

17. Februar Wilhelmshaven
Tanzschule von Oehsen

24. Februar Eppelborn
Tanzschule Bootz-Ohlmann

27. April Heiligenhaus
Tanzschule Heigl

11. Mai DM Neunkirchen
Tanzschule Bootz-Ohlmann

15. Juni Bergheim
Tanzschule Erich Gaspers

21. September Eppelborn
Tanzschule Bootz-Ohlmann

5. Oktober Darmstadt-Eberstadt
Tanzschule Stroh

2. November Euskirchen
Tanzschule Schumacher

23. November EM Valkenburg (NL)
Tanzschule Beats & Bars



Vergesst »Last Christmas«!

Das Trendscout-Update 2023
zu tanzbarer Weihnachtsmusik



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Im vergangenen Jahr wurden zahlreiche neue Weihnachtsmusikstücke veröffentlicht, die frischen Wind und Abwechslung in die X-mas-Playlisten brachten. Dazu zählte das Album der Backstreet Boys ebenso, wie – überraschenderweise – »Pulverschnee und Zärtlichkeit« von G. G. Anderson.

Die absolute Sensation 2022 war aber Sarah Connor mit ihrem Album »Not so Silent Night«. Zusätzlich sorgte ein Flashmob bei der seinerzeitigen D4F-EM sowohl bei Sarah Connor als auch bei unzähligen Social-Media-Nutzern für Begeisterung. Zur diesjährigen EM ist es dem Trendscoutteam sogar gelungen, ein Grußwort von Sarah Connor zu erhalten, was ihre Wertschätzung für alle Tänzerinnen und Tänzer widerspiegelt. Die Aktiven vor Ort dankten es ihr mit einer spontanen Choreo zu ihrer aktuellen Ballade »I wonder«, die mit Smartphone-Lichteffekten unterstützt wurde.

In diesem Jahr sticht aus tänzerischer Sicht definitiv Tom Gaebel hervor. Die Arrangements auf seiner Weihnachts-CD bereichern die Gesellschaftstänze wie Slowfox, Foxtrott oder Jive um eine ganze Reihe jahreszeitspezifischer Titel, die nicht nur die x-te Bearbeitung von Klassikern sind. Prädikat: Empfehlenswert!

Auch für die kleinsten Tanzbegeisterten konnten wir ein aufstrebendes Künstlerduo aus Düsseldorf gewinnen: Die Grossstadtengel. Ihr Weihnachtsalbum »Die beliebtesten Weihnachtshits für Kids« wurde bereits vor den Herbstferien mit insgesamt sechs Tänzen an die Tanzschulen verteilt. Besonders gut angekommen sind u. a. die Single-Auskopplungen »Kekse«, »Wichteltanz« oder »Pinguin«.

Hat schon die Vorweihnachtszeit 2022 viele spannende Neuerungen in die Weihnachtsmusikwelt gebracht, so verspricht auch Weihnachten 2023, musikalisch gesehen, wieder ein Fest voller Überraschungen zu werden. Und das „Ende der Fahnenstange“ ist derzeit noch nicht einmal erreicht, sodass wir in der Zeit zwischen Redaktionsschluss dieser Ausgabe des **WDTU**-magazins und der Zustellung in Ihren Briefkasten sicher noch einige weitere Titel über unseren Trendscoutkanal bemustern werden. Bleiben Sie also gespannt wie die Kinder beim Plätzchenbacken...

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre
Markus Schöffl & Andre Kasel
Gemeinsames Trendscoutteam ADTV/WDTU

